

## **Rückblick auf den bundesweiten Warntag am 10.09.2020**

Beim bundesweiten Warntag am vergangenen Donnerstag wurde ein flächendeckender Test für Warnsysteme durchgeführt. Dieser Probelauf wurde in Baden-Württemberg vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration unter Einbeziehung der nachgeordneten Katastrophenschutzbehörden bei den jeweiligen Landratsämtern koordiniert.

Ein Schwerpunkt dieses Warntages bestand in der Erprobung des Modularen Warnsystems „MoWaS“ mit dem Ziel der Anwendung eines Übertragungsweges für eine flächendeckend zeitgleiche Alarmauslösung. Das modulare Warnsystem wurde durch den Bund als technische Systemergänzung der Warninfrastruktur eingeführt.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat die Warn-App „NINA“ (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App) herausgebracht, die ein Instrument des modularen Warnsystems darstellt und als Informationsplattform für die Bevölkerung bei Notfallalarmierungen gedacht ist bzw. zur Installation zur Verfügung steht. Der Vorteil von NINA liegt in den bei einer Alarmierung bereits mitgelieferten amtlichen Informationen über die Art und Hintergründe des Szenarios (Naturgefahren, Wetterlage, Unfälle, sonstige Bedrohungen), welche nach der Auslösung über die lokale Lageentwicklung bis zu einer Entwarnung aktualisiert werden.

In vielen Gemeinden, darunter auch Lichtenstein, ist die Sirenentechnik nicht mehr Bestandteil der angewendeten Alarmierungsketten, da digitale Techniken diese früher übliche Form der Alarmierung in der Praxis bereits weitgehend abgelöst haben.

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat in einer Bilanz des Warntages folgendes mitgeteilt: „Die bundesweite Probewarnung über das Modulare Warnsystem MoWaS konnte nur verspätet zugestellt werden. Grund dafür ist eine nicht vorgesehene zeitgleiche Auslösung einer Vielzahl von Warnmeldungen über MoWaS gewesen, die die bundesweite Auslösung über die Warnzentrale unterbrach.

Mit dem Warntag soll das Thema Bevölkerungswarnung den Menschen näher gebracht werden. Zugleich diente der Warntag der Erprobung der technischen Warnsysteme und der vorhandenen Schnittstellen.

Er liefert wichtige Erkenntnisse für den Ausbau von MoWaS und die notwendige weitere Abstimmung zwischen den beteiligten Stellen in Bund und Ländern. Die heutigen Erfahrungen werden bei der weiteren Entwicklung von MoWaS berücksichtigt.“

Gemeindeverwaltung Lichtenstein